



SICHERHEITSDATENBLATT

Valvoline™ ATF

Version: 3.0

Überarbeitet am: 22.04.2021

Druckdatum: 12/09/2022

Entspricht Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. - SDSGHS_DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Valvoline™ ATF

Produktnummer : 866885

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlener : Motor-, Getriebe- und Schmieröl.
Anwendungsbereich

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Ellis Enterprises B.V., an affiliate of Valvoline
Wieldrechtseweg 39
3316 BG Dordrecht
Niederlande
+31 (0)78 654 3500 (in den Niederlanden) oder
kontaktieren Sie Ihre CSR-Kontaktperson vor
Ort

SDS@valvoline.com

1.4 Notrufnummer

00-800-825-8654 / 001-859-202-3865, oder rufen
Sie den örtlichen Notruf unter 0 30-1 92 40 an

Produktinformation

+31 (0)78 654 3500 (in den Niederlanden) oder
kontaktieren Sie Ihre CSR-Kontaktperson vor Ort

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Langfristig (chronisch)
gewässergefährdend, Kategorie 3

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit
langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenhinweise : H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit



SICHERHEITSDATENBLATT

Valvoline™ ATF

Version: 3.0

Überarbeitet am: 22.04.2021

Druckdatum: 12/09/2022

		langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	: P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P103	Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
	Prävention: P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	Entsorgung: P501	Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Zusätzliche Kennzeichnung:

EUH208 Enthält Acetamide, 2-hydroxy-, N,N-dicoco alkyl derivs., 1,2-PROPANEDIOL, 3-AMINO, N,N,-DICOCO ALKYL DERIVS., 1-(tert-Dodecylthio)propan-2-ol, BENZENE, POLYPROPENE DERIVATIVES, SULFONATED, CALCIUM SALTS. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Zusätzliche Hinweise

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (%)
Schmieröle (Erdöl), C20-50-, Mit Wasserstoff Behandelte Neutrale Aus Öl	72623-87-1 276-738-4 01-2119474889-13-xxxx	Asp. Tox.1; H304	>= 80,00 - < 90,00
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige	64742-55-8 265-158-7 01-2119487077-29-xxxx	Asp. Tox.1; H304	>= 1,00 - < 2,50
Thiophene, tetrahydro-,	398141-87-2	Aquatic Chronic2;	>= 1,00 - < 2,50



SICHERHEITSDATENBLATT

Valvoline™ ATF

Version: 3.0

Überarbeitet am: 22.04.2021

Druckdatum: 12/09/2022

1,1-dioxide, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivs., C10-rich	800-172-4 01-2119969520-35-xxxx	H411	
Acetamide, 2-hydroxy-, N,N-dicoco alkyl derivs.	866259-61-2 471-920-1 01-0000019770-68-xxxx	Skin Sens.1B; H317	>= 0,50 - < 1,00
1,2-PROPANEDIOL, 3-AMINO, N,N,-DICOCO ALKYL DERIVS.	482-000-4 01-0000020142-86-xxxx	Skin Sens.1B; H317 Aquatic Chronic3; H412	>= 0,25 - < 0,50
1-(tert-Dodecylthio)propan-2-ol	67124-09-8 266-582-5 01-2119953277-30-xxxx	Skin Sens.1; H317 Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1; H410	>= 0,25 - < 0,50
BENZENE, POLYPROPENE DERIVATIVES, SULFONATED, CALCIUM SALTS		Skin Sens.1B; H317	>= 0,10 - < 0,50
Ethanol, 2,2'-Iminobis-, N-Talg-alkylderivate	61791-44-4	Met. Corr.1; H290 Acute Tox.4; H302 Skin Corr.1C; H314 Eye Dam.1; H318 Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1; H410	>= 0,025 - < 0,10

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Nach Einatmen : Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen.
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Verunreinigte Kleidung ausziehen. Bei Auftreten einer



SICHERHEITSDATENBLATT

Valvoline™ ATF

Version: 3.0

Überarbeitet am: 22.04.2021

Druckdatum: 12/09/2022

- Reizung , ärztliche Betreuung aufsuchen.
Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.
Erste Hilfe ist normalerweise nicht erforderlich. Es wird jedoch empfohlen, dass belichteten Bereiche durch Waschen mit Seife und Wasser gereinigt werden.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
- Nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Unverletztes Auge schützen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Keine Symptome bekannt oder erwartet.
- Risiken : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Wassernebel
Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Trockenlöschmittel
- Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Wenn das Produkt über seinen Flammpunkt erwärmt wird Dämpfe aus, um die Verbrennung zu unterstützen produzieren. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden ausbreiten und durch Hitze, Dauerflammen,



SICHERHEITSDATENBLATT

Valvoline™ ATF

Version: 3.0

Überarbeitet am: 22.04.2021

Druckdatum: 12/09/2022

Flammen und andere Zündquellen in der Nähe von dem Punkt der Freisetzung gezündet werden.
Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Keine gefährlichen Verbrennungsprodukte bekannt

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Spezifische Löschmethoden : Das Produkt verträgt sich mit den üblichen Brandbekämpfungsmitteln.

Weitere Information : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Personen, die keine Schutzausrüstung tragen, sollten vom Bereich der Verschüttung ferngehalten werden, bis die Säuberung abgeschlossen ist.
Es müssen alle anwendbaren Bundes-, Staats- und Ortsvorschriften eingehalten werden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel,



SICHERHEITSDATENBLATT

Valvoline™ ATF

Version: 3.0

Überarbeitet am: 22.04.2021

Druckdatum: 12/09/2022

Sägemehl).
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter
geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- | | | |
|--|---|--|
| Hinweise zum sicheren Umgang | : | Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Nicht rauchen.
Personen, die zu Hautsensibilisierungsproblemen oder Asthma, zu Allergien, chronischen oder wiederholt auftretenden Atembeschwerden neigen, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemischgebraucht wird.
Behälter ist in leerem Zustand gefährlich.
Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen. |
| Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz | : | Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. |
| Hygienemaßnahmen | : | Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. |

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- | | | |
|--|---|--|
| Anforderungen an Lagerräume und Behälter | : | Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. |
| Lagerklasse (TRGS 510) | : | 10, Brennbare Flüssigkeiten |
| Sonstige Angaben | : | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. |

7.3 Spezifische Endanwendungen

- | | | |
|--------------------------|---|-----------------------|
| Bestimmte Verwendung(en) | : | Keine Daten verfügbar |
|--------------------------|---|-----------------------|



SICHERHEITSDATENBLATT

Valvoline™ ATF

Version: 3.0

Überarbeitet am: 22.04.2021

Druckdatum: 12/09/2022

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige	64742-55-8	AGW (Dampf und Aerosole)	5 mg/m ³ Dampf und Aerosole	DE TRGS 900

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichend mechanische Ventilation (allgemeine und / oder lokale Entlüftung) sorgen, um die Exposition unterhalb Expositionsrichtlinien (falls zutreffend) oder unter dem Niveau, das bekannte Ursache, vermuteten oder offensichtlichen unerwünschten Ereignissen zu erhalten.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Unter normalen Nutzungsbedingungen nicht erforderlich.
Gegen Spritzer beständige Schutzbrille tragen, wenn Material beschlagen oder Spritzer in die Augen werden könnte.

Handschutz

Anmerkungen : Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Haut- und Körperschutz : Wenn notwendig tragen:
Undurchlässige Schutzkleidung
Sicherheitsschuhe
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
Entsorgen Sie Handschuhe, die Risse, Nadellöcher oder Zeichen der Abnutzung aufweisen.

Atemschutz : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften



SICHERHEITSDATENBLATT

Valvoline™ ATF

Version: 3.0

Überarbeitet am: 22.04.2021

Druckdatum: 12/09/2022

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	:	flüssig
Farbe	:	rot
Geruch	:	ölartig
Geruchsschwelle	:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	:	Nicht anwendbar
Pourpoint	:	< -42 °C
Siedepunkt/Siedebereich	:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	:	183 °C Methode: Pensky-Martens geschlossener Tiegel
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	:	Keine Daten verfügbar
Dichte	:	ca. 0,847 g/cm ³ (15,6 °C)
Löslichkeit(en)		
Wasserlöslichkeit	:	unlöslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	:	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Keine Daten verfügbar



SICHERHEITSDATENBLATT

Valvoline™ ATF

Version: 3.0

Überarbeitet am: 22.04.2021

Druckdatum: 12/09/2022

Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar

Viskosität

Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar

Viskosität, kinematisch : 29 mm²/s (40 °C)

Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Selbstentzündung : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : übermäßige Hitze

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : Einatmung
Hautkontakt
Augenkontakt



SICHERHEITSDATENBLATT

Valvoline™ ATF

Version: 3.0

Überarbeitet am: 22.04.2021

Druckdatum: 12/09/2022

Verschlucken

Akute Toxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Lubricating Oils (Petroleum), C20-50, Hydrotreated Neutral Oil-Based:

Akute orale Toxizität	: LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg
Akute inhalative Toxizität	: LC50 (Ratte): > 5,58 mg/l Expositionszeit: 4 h Testatmosphäre: Staub/Nebel Bewertung: Bei einer Einatmung nicht als akut giftig unter GHS klassifiziert. Anmerkungen: Bei dieser Dosierung wurde keine Mortalität festgestellt.
Akute dermale Toxizität	: LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg Anmerkungen: Bei dieser Dosierung wurde keine Mortalität festgestellt.

Inhaltsstoffe:

Thiophene, tetrahydro-, 1,1-dioxide, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivs., C10-rich:

Akute orale Toxizität	: LD50 (Ratte): > 10.000 mg/kg
Akute dermale Toxizität	: LD50 (Kaninchen, männlich): > 4.000 - 8.000 mg/kg Bewertung: Keine Beeinträchtigung in akute dermale Toxizität beobachtet.

Inhaltsstoffe:

Acetamide, 2-hydroxy-, N,N-dicoco alkyl derivs.:

Akute orale Toxizität	: LD50 (Ratte): > 2.500 mg/kg Bewertung: Bei einer Einnahme nicht als akut giftig unter GHS klassifiziert. Anmerkungen: Bei dieser Dosierung wurde keine Mortalität festgestellt.
Akute dermale Toxizität	: LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg Bewertung: Durch Hautabsorption nicht als akut giftig unter GHS klassifiziert. Anmerkungen: Bei dieser Dosierung wurde keine Mortalität festgestellt.

Inhaltsstoffe:

DODECYL HYDROXYPROPYL SULFIDE:



SICHERHEITSDATENBLATT

Valvoline™ ATF

Version: 3.0

Überarbeitet am: 22.04.2021

Druckdatum: 12/09/2022

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg
GLP: ja

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 2.000 mg/kg
Bewertung: Durch Hautabsorption nicht als akut giftig unter GHS klassifiziert.

Inhaltsstoffe:

ETHANOL, 2,2'-IMINOBIS-, N-TALLOW ALKYL DERIVS.:

Akute orale Toxizität : Bewertung: Die Komponente / Gemisch wird als akute orale Toxizität, Kategorie 4 eingestuft.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Produkt:

Anmerkungen: Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen.

Ergebnis: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Inhaltsstoffe:

Lubricating Oils (Petroleum), C20-50, Hydrotreated Neutral Oil-Based:

Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Keine Hautreizung

HYDROTREATED LIGHT PARAFFINIC DISTILLATE:

Ergebnis: Leichte, vorübergehende Reizung

Acetamide, 2-hydroxy-, N,N-dicoco alkyl derivs.:

Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Schwache Hautreizung

1,2-PROPANEDIOL, 3-AMINO, N,N,-DICOCO ALKYL DERIVS.:

Ergebnis: Leichte, vorübergehende Reizung

DODECYL HYDROXYPROPYL SULFIDE:

Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Keine Hautreizung

BENZENE, POLYPROPENE DERIVATIVES, SULFONATED, CALCIUM SALTS:

Ergebnis: Leichte, vorübergehende Reizung

ETHANOL, 2,2'-IMINOBIS-, N-TALLOW ALKYL DERIVS.:

Ergebnis: Ätzend nach 1-4 Stunden Exposition



SICHERHEITSDATENBLATT

Valvoline™ ATF

Version: 3.0

Überarbeitet am: 22.04.2021

Druckdatum: 12/09/2022

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Anmerkungen: Augenreizung oder -verletzung ist unwahrscheinlich.

Inhaltsstoffe:

Lubricating Oils (Petroleum), C20-50, Hydrotreated Neutral Oil-Based:

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Keine Augenreizung

HYDROTREATED LIGHT PARAFFINIC DISTILLATE:

Ergebnis: Leichte, vorübergehende Reizung

Acetamide, 2-hydroxy-, N,N-dicoco alkyl derivs.:

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Leichte, vorübergehende Reizung

1,2-PROPANEDIOL, 3-AMINO, N,N-DICOCO ALKYL DERIVS.:

Ergebnis: Leichte, vorübergehende Reizung

DODECYL HYDROXYPROPYL SULFIDE:

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Keine Augenreizung

BENZENE, POLYPROPENE DERIVATIVES, SULFONATED, CALCIUM SALTS:

Ergebnis: Keine Augenreizung

ETHANOL, 2,2'-IMINOBIS-, N-TALLOW ALKYL DERIVS.:

Ergebnis: Ätzend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Sensibilisierung durch Einatmen: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Anmerkungen: Kann allergische Hautreaktion verursachen.

Inhaltsstoffe:

Lubricating Oils (Petroleum), C20-50, Hydrotreated Neutral Oil-Based:

Art des Testes: Buehler Test

Spezies: Meerschweinchen

Bewertung: Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Acetamide, 2-hydroxy-, N,N-dicoco alkyl derivs.:

Art des Testes: Lokaler Lymphknotentest (LLNA)



SICHERHEITSDATENBLATT

Valvoline™ ATF

Version: 3.0

Überarbeitet am: 22.04.2021

Druckdatum: 12/09/2022

Bewertung: Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Unterkategorie 1B.
Methode: OECD Prüfrichtlinie 429

1,2-PROPANEDIOL, 3-AMINO, N,N,-DICOCO ALKYL DERIVS.:

Bewertung: Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Unterkategorie 1B.

DODECYL HYDROXYPROPYL SULFIDE:

Art des Testes: Lokaler Lymphknotentest
Spezies: Meerschweinchen
Bewertung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 429

BENZENE, POLYPROPENE DERIVATIVES, SULFONATED, CALCIUM SALTS:

Bewertung: Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Unterkategorie 1B.

ETHANOL, 2,2'-IMINOBIS-, N-TALLOW ALKYL DERIVS.:

Bewertung: Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Thiophene, tetrahydro-, 1,1-dioxide, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivs., C10-rich:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro
Testspezies: menschliche Lymphozyten
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 473
Ergebnis: negativ

: Testspezies: Salmonella typhimurium
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: Mutagenität (Salmonella typhimurium - Rückmutationsversuch)
Ergebnis: negativ

Acetamide, 2-hydroxy-, N,N-dicoco alkyl derivs.:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test
Testspezies: Salmonella typhimurium
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Ergebnis: negativ

DODECYL HYDROXYPROPYL SULFIDE:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test
Testspezies: Salmonella typhimurium



SICHERHEITSDATENBLATT

Valvoline™ ATF

Version: 3.0

Überarbeitet am: 22.04.2021

Druckdatum: 12/09/2022

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische
Aktivierung
Ergebnis: negativ

Karzinogenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Lubricating Oils (Petroleum), C20-50, Hydrotreated Neutral Oil-Based:

Karzinogenität - Bewertung : Eingestuft basierend auf einem DMSO-Extraktgehalt von < 3 % (Verordnung (EC) 1272/2008, Anhang VI, Teil 3, Anmerkung L)

HYDROTREATED LIGHT PARAFFINIC DISTILLATE:

Karzinogenität - Bewertung : Eingestuft basierend auf einem DMSO-Extraktgehalt von < 3 % (Verordnung (EC) 1272/2008, Anhang VI, Teil 3, Anmerkung L)

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Thiophene, tetrahydro-, 1,1-dioxide, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivs., C10-rich:

Effekte auf die : Spezies: Ratte
Fötusentwicklung Stamm: Sprague-Dawley
Applikationsweg: Oral
Entwicklungsschädigung: höchste Dosis ohne beobachtete nachteilige Wirkung (Paarung/Fertilität): >= 600
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 421
Ergebnis: Es wurde keine Wirkung auf die Fertilität und die frühe embryonale Entwicklung festgestellt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Aspirationstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Lubricating Oils (Petroleum), C20-50, Hydrotreated Neutral Oil-Based:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

HYDROTREATED LIGHT PARAFFINIC DISTILLATE:



SICHERHEITSDATENBLATT

Valvoline™ ATF

Version: 3.0

Überarbeitet am: 22.04.2021

Druckdatum: 12/09/2022

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

Schmieröle (Erdöl), C20-50-, Mit Wasserstoff Behandelte Neutrale Aus Öl

Toxizität gegenüber Fischen	: LL50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): > 100 mg/l Expositionszeit: 96 h Art des Testes: statischer Test Testsubstanz: WAF Methode: OECD Prüfrichtlinie 203 Anmerkungen: Keine Toxizität an der Löslichkeitsgrenze
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EL50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 10.000 mg/l Expositionszeit: 48 h Art des Testes: statischer Test Testsubstanz: WAF Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Toxizität gegenüber Algen	: NOEL (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): >= 100 mg/l Endpunkt: Wachstumshemmung Expositionszeit: 72 h Art des Testes: statischer Test Testsubstanz: WAF Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)	: NOELR: >= 1.000 mg/l Expositionszeit: 14 d Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)	: NOEL: 10 mg/l Expositionszeit: 21 d Spezies: Daphnia (Wasserfloh) Testsubstanz: WAF Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

Version: 3.0

Überarbeitet am: 22.04.2021

Druckdatum: 12/09/2022

Thiophene, tetrahydro-, 1,1-dioxide, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivs., C10-rich

Toxizität gegenüber Fischen	: (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 4,2 mg/l Expositionszeit: 96 h
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 4,6 mg/l Expositionszeit: 48 h
Toxizität gegenüber Algen	: LL50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 3,5 mg/l Endpunkt: Biomasse Expositionszeit: 72 h Testsubstanz: WAF LL50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 63 mg/l Endpunkt: Wachstumshemmung Expositionszeit: 72 h Testsubstanz: WAF

Acetamide, 2-hydroxy-, N,N-dicoco alkyl derivs.

Toxizität gegenüber Fischen	: LL50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 610 mg/l Expositionszeit: 96 h Art des Testes: semistatischer Test Testsubstanz: WAF
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 77 mg/l Expositionszeit: 48 h Art des Testes: statischer Test
Toxizität gegenüber Algen	: EL50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 160 mg/l Endpunkt: Wachstumshemmung Expositionszeit: 72 h Art des Testes: statischer Test Testsubstanz: WAF

1,2-PROPANEDIOL, 3-AMINO, N,N,-DICOCO ALKYL DERIVS.

Beurteilung Ökotoxizität

Langfristig (chronisch) gewässergefährdend	: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
--	--

1-(tert-Dodecylthio)propan-2-ol

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 0,75 mg/l Expositionszeit: 96 h Art des Testes: semistatischer Test Methode: OECD Prüfrichtlinie 203 GLP: ja
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen	: EL50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,58 mg/l Expositionszeit: 48 h



SICHERHEITSDATENBLATT

Valvoline™ ATF

Version: 3.0

Überarbeitet am: 22.04.2021

Druckdatum: 12/09/2022

wirbellosen Wassertieren	Art des Testes: statischer Test Testsubstanz: WAF
Toxizität gegenüber Algen	: EL50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l Expositionszeit: 96 h Art des Testes: statischer Test Testsubstanz: WAF
M-Faktor (Kurzfristig (akut) gewässergefährdend)	: 1
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)	: NOEL: 0,32 mg/l Expositionszeit: 21 d Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Art des Testes: semistatischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211 GLP: ja
M-Faktor (Langfristig (chronisch) gewässergefährdend)	: 1

Ethanol, 2,2'-Iminobis-, N-Talg-alkylderivate

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (Fisch): < 1 mg/l Expositionszeit: 96 h
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): < 1 mg/l Expositionszeit: 48 h
Toxizität gegenüber Algen	: EC50 (Algen): < 0,01 mg/l Expositionszeit: 72 h
M-Faktor (Kurzfristig (akut) gewässergefährdend)	: 10
M-Faktor (Langfristig (chronisch) gewässergefährdend)	: 1

Beurteilung Ökotoxizität

Kurzfristig (akut) gewässergefährdend	: Sehr giftig für Wasserorganismen.
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend	: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



SICHERHEITSDATENBLATT

Valvoline™ ATF

Version: 3.0

Überarbeitet am: 22.04.2021

Druckdatum: 12/09/2022

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

Schmieröle (Erdöl), C20-50-, Mit Wasserstoff Behandelte Neutrale Aus Öl

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: **Nicht leicht biologisch abbaubar.**
Biologischer Abbau: **2 - 4 %**
Expositionszeit: **28 d**
Methode: **OECD- Prüfrichtlinie 301 B**

Thiophene, tetrahydro-, 1,1-dioxide, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivs., C10-rich

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: **Nicht leicht biologisch abbaubar.**
Biologischer Abbau: **9,6 %**
Expositionszeit: **28 d**

Acetamide, 2-hydroxy-, N,N-dicoco alkyl derivs.

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: **Leicht biologisch abbaubar.**
Biologischer Abbau: **67 %**
Expositionszeit: **28 d**
Methode: **OECD- Prüfrichtlinie 301 B**

1,2-PROPANEDIOL, 3-AMINO, N,N,-DICOCO ALKYL DERIVS.

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: **Nicht leicht biologisch abbaubar.**

1-(tert-Dodecylthio)propan-2-ol

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: **Nicht leicht biologisch abbaubar.**
Biologischer Abbau: **5 %**
Expositionszeit: **28 d**
Methode: **OECD Prüfrichtlinie 301F**

Ethanol, 2,2'-Iminobis-, N-Talg-alkylderivate

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: **Leicht biologisch abbaubar.**
Biologischer Abbau: **60 %**
Expositionszeit: **28 d**
Methode: **OECD Prüfrichtlinie 301D**

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

Thiophene, tetrahydro-, 1,1-dioxide, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivs., C10-rich

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: **1,19**
Octanol/Wasser

1-(tert-Dodecylthio)propan-2-ol

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: **4,7 - 6,5**
Octanol/Wasser



SICHERHEITSDATENBLATT

Valvoline™ ATF

Version: 3.0

Überarbeitet am: 22.04.2021

Druckdatum: 12/09/2022

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.,
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.
Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.
Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
Leere Behälter nicht wieder verwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft



SICHERHEITSDATENBLATT

Valvoline™ ATF

Version: 3.0

Überarbeitet am: 22.04.2021

Druckdatum: 12/09/2022

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.5 Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

Die Gefahrgutbeschreibung (falls oben angegeben) gibt evtl. nicht die Packungsgröße, Menge, den Endverbraucher oder die regionsspezifischen Ausnahmen wieder, die angewandt werden können. Für eine versandspezifische Beschreibung sollten die Versandpapiere hinzugezogen werden.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum
Abbau der Ozonschicht führen : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente
organische Schadstoffe : Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe
(Anhang XIV) : Nicht anwendbar

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage
kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe
(Artikel 59). : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen
Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr
gefährlicher Chemikalien : Nicht anwendbar

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des
Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter
gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse : Nicht anwendbar



SICHERHEITSDATENBLATT

Valvoline™ ATF

Version: 3.0

Überarbeitet am: 22.04.2021

Druckdatum: 12/09/2022

(Anhang XVII)

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 deutlich wassergefährdend

TA Luft : Gesamtstaub:
Nicht anwendbar
Staubförmige anorganische Stoffe:
Anteil Klasse 2: < 0,01 %

Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe:
Anteil Klasse 4: < 0,01 %

Organische Stoffe:
Anteil Klasse 1: 1,98 %

Krebserzeugende Stoffe:
Anteil Klasse 1: < 0,01 %
Anteil Klasse 3: < 0,01 %

Erbgutverändernd:
Sonstige: < 0,01 %

Reproduktionstoxisch:
Sonstige: < 0,01 %

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

DSL : Alle Bestandteile dieses Produkts sind auf der kanadischen
DSL- Liste

AICS : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

ENCS : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

KECI : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

PICCS : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen



SICHERHEITSDATENBLATT

Valvoline™ ATF

Version: 3.0

Überarbeitet am: 22.04.2021

Druckdatum: 12/09/2022

IECSC : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

TCSI : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

TSCA : Auf der TSCA-Liste

Verzeichnisse

AICS (Australien), AII (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), REACH (Europäische Union), ENCS (Japan), ISHL (Japan), KECI (Korea), NZIoC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TCSI (Taiwan), TSCA (USA)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Information

Interne Informationen : 000000273056

Volltext der H-Sätze

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sonstige Angaben : Es wird davon ausgegangen, dass die hierin enthaltenen Informationen richtig sind; ihre Richtigkeit wird jedoch nicht bestätigt, und zwar ungeachtet dessen, ob die Informationen direkt vom Unternehmen stammen oder nicht. Abnehmer werden gebeten, die Aktualität, Anwendbarkeit und Angebrachtheit der Informationen bestätigen zu lassen, bevor das Produkt verwendet wird. Dieses Sicherheitsdatenblatt



SICHERHEITSDATENBLATT

Valvoline™ ATF

Version: 3.0

Überarbeitet am: 22.04.2021

Druckdatum: 12/09/2022

wurde von der Abteilung für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit von Valvoline zusammengestellt (+31 (0)78 654 3500).

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

.

Liste der Abkürzungen und Akronyme, die aber nicht unbedingt, in diesem Sicherheitsdatenblatt verwendet werden könnten :

ACGIH: Amerikanische Konferenz der staatlichen Industriehygieniker (American Conference of Governmental Industrial Hygienists)

BEI : Biologischer Expositionsinde

CAS: Chemical Abstracts Service (Bereich der American Chemical Society).

CMR: karzinogen, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend (Carcinogenic, Mutagenic or Toxic for Reproduction)

Ecxx: Wirksame Konzentration (Effective Concentration) von xx

FG: lebensmittelgeeignet (food grade)

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals).

H-Satz: Gefahrenhinweis (H-statement)

IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (International Air Transport Association).

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulation der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (International Air Transport Association, IATA).

ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (International Civil Aviation Organization)

ICAO-TI (ICAO): Technische Anweisungen der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation (International Civil Aviation Organization)

ICxx: Hemmkonzentration (Inhibitory Concentration) für xx einer Substanz

IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (International Maritime Code for Dangerous Goods)

ISO: Internationale Organisation für Normung (International Organization for Standardization)

LCxx: Letale Konzentration (Lethal Concentration) für xx Prozent der Versuchspopulation

LDxx: Letale Dosis (Lethal Dose) für xx Prozent der Versuchspopulation.

logPow: Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient

N.O.S.: nicht anderweitig genannt (n. a. g)

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organization for Economic Co-operation and Development)

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert (N.O.S.)

PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch

PEC: Vorausgesagte Konzentration, bei der eine Wirkung auftritt (Predicted Effect Concentration)

PEL: Zulässige Expositionsgrenzwerte (Permissible Exposure Limits)

PNEC: Vorausgesagte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No Effect Concentration)

PSA: Persönliche Schutzausrüstung

P-Satz: Sicherheitshinweis (P-statement)

STEL: Kurzzeitgrenzwert (Short-term exposure limit)



SICHERHEITSDATENBLATT

Valvoline™ ATF

Version: 3.0

Überarbeitet am: 22.04.2021

Druckdatum: 12/09/2022

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität (Specific Target Organ Toxicity)

TLV: Schwellengrenzwert (Threshold Limit Value)

TWA: Zeitlich gewichteter Mittelwert (Time-weighted average)

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulativ (Very Persistent and Very Bioaccumulative)

WEL: Exposition am Arbeitsplatz (Workplace Exposure Level)

ABM: Wassergefährdungsklasse für die Niederlande

ADNR: Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein

ADR: Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road).

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging)

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment)

CSR: Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Report)

DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level).

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances).

ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe (European List of Notified Chemical Substances)

REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals)

RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (Regulation Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

R-Satz: Risikosatz

S-Satz: Sicherheitssatz

WGK: Deutsche Wassergefährdungsklasse